



GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

USA unterstützen Kuba in riskanter Partnerschaft

- Andrew Miiller
- [04.06.2026](#)

Kuba befindet sich derzeit in einer schweren Wirtschafts- und Energiekrise mit weit verbreiteten Engpässen und Stromausfällen aufgrund eines von den USA geführten Embargos, das einen Regimewechsel herbeiführen soll. Da die kubanischen Bürger jedoch tagtäglich leiden, hat sich die Trump-Administration bereit erklärt, humanitäre Hilfe zu leisten – sofern sie von der katholischen Kirche, Cáritas Cuba und anderen Nichtregierungsorganisationen verteilt wird.

- Katholische Politiker aus den USA und Kuba trafen sich am Dienstag in Havanna, um die Verteilung von 100 Millionen Dollar an Nahrungsmitteln, medizinischen Hilfsgütern und humanitärer Hilfe an die Bewohner des Inselstaates zu koordinieren.

Dadurch wird das kubanische Volk für sein Überleben von der römisch-katholischen Kirche abhängig sein und nicht mehr von der Kommunistischen Partei Kubas.

- Die katholische Kirche verfügt über die stärksten nationalen Netzwerke in Kuba außerhalb der Regierung. Eine Partnerschaft mit der Konferenz der katholischen Bischöfe Kubas ist daher eine wirksame Strategie, um die Kommunistische Partei Kubas zu schwächen, ohne Chaos auf der Insel zu verursachen.

Doch diese Strategie birgt auch Risiken.

- Papst Leo XIV. hat die Versuche der Trump-Regierung, die US-Grenze zu sichern und einen Regimewechsel im Iran herbeizuführen, heftig kritisiert. Wie Papst Franziskus vor ihm hält Leo den Kapitalismus amerikanischer Prägung für ein Übel, das es zu bekämpfen gilt, und versucht, die Weltwirtschaft grundlegend in ein katholisches korporatistisches System umzuwandeln.

Das katholische Kuba wird nicht unbedingt ein größerer Freund der USA sein als das kommunistische Kuba. Tatsächlich deutet die biblische Prophezeiung darauf hin, dass das katholische Kuba zu einer existenziellen Bedrohung für die USA werden wird.

In 5. Mose 28,52 steht, dass die Amerikaner von ihren Feinden „in allen deinen Städten, in deinem ganzen Lande, das dir der Herr, dein Gott, gegeben hat“, belagert werden, wenn sie sich von Gott abwenden.

- Andere Prophezeiungen weisen darauf hin, dass Amerikas Hauptfeind in der Endzeit eine Vereinigung von 10 katholischen Nationen oder Nationengruppen in Europa sein wird (Offenbarung 17, 12).

Um die USA effektiv zu belagern, muss diese vom Vatikan geführte Supermacht die Tore Amerikas kontrollieren, darunter Kuba, Grönland und den Panamakanal.

- Mehr als 40 Prozent des Seehandels der USA geht von und zu Häfen im Golf von Amerika. Das macht die schmale Lücke zwischen Kuba und Florida und die schmale Lücke zwischen Kuba und Mexiko extrem wichtig für den US-Handel. Das Schließen dieser Engpässe könnte die US-Wirtschaft lähmen.

Präsident Trump ist sich der Bedeutung Kubas bewusst. Deshalb versucht er, sie vom Kommunismus zu befreien. Doch er ist blind für Prophezeiungen über das Heilige Römische Reich.